Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 46 (1930)

Heft: 7

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

hinter dem gewählten Fassadenschema sehr oft in gezwungenen Lagen. Das Privilegium der Haustüre, in der Hausachse zu sitzen, schneidet das Erdgeschoß unangenehmerweise meist in zwei völlig voneinander getrennte Hälften. Während nun die Hauptgeschosse fast ausschließlich der Repräsentation dienen, werden die Gebrauchsräume in das Dach gezwängt. Seine Mansardenform kam dieser Anordnung allerdings in weitem Maße entgegen. Man zeigte Vorliebe für weiße Stuckdecken mit äußerst zierlichem Rocaillewerk. Deckenmalereien sind selten. Als typisch baslerisch muß man hingegen wieder die zahlreichen Alkoven bezeichnen. Das ebenfalls vielausgeführte französische „lit en niche" kann als Ergänzung dazu gelten. Kamine und Öfen scheinen ungefähr gleiche Sympathie zu genießen. Letztere werden vom Flur aus geheizt und zeigen sich in wundervollen, eleganten Exemplaren. Merkwürdig primitiv für die damalige auf so hoher Wohnkultur stehende Zeit sind die Kommoditäten ausgeführt. Ein diesbezüglicher Abschnitt wirft hier ein sehr schlechtes Licht auf das glänzende Zeitalter. Mit feinem Gefühl wußte man bequem zu gehende Treppen auszubilden, wenngleich prunkvolle Treppenhäuser, wie man sie anderwärts im Barock kennt, in Basel fehlen. Im Gegensatz zu dem gotischen Typus der Wendeltreppen führen die Läufe jetzt gerade. Es wäre noch manches Interessante über die Höfe und Gärten, die französischen und die englischen, die reizenden Pavillons, Brunnen und Vasen zu sagen; es fehlt hier leider der Raum darauf einzugehen.

Es sei den Freunden baslerischer, künstlerischer Vergangenheit recht eindringlich empfohlen, all die lebendigen Schilderungen dieser reichen Zeit in ihren Einzelheiten durch die Lektüre zu genießen. Die Verfasser dieses Bürgerhausbandes haben uns den Zugang und die Einsicht in dieses wichtige kulturgeschichtliche Zeitalter recht leicht gemacht. Bilden die Umwälzungen in der Architektur und der Lebensweise, wie sie die Barockperiode damals mit sich brachte, nicht eine Parallele zu den Veränderungen, wie wir sie heute angesichts unserer Lebenshaltung und den dadurch bedingten neuen Wohnformen erfahren? (Rü.)

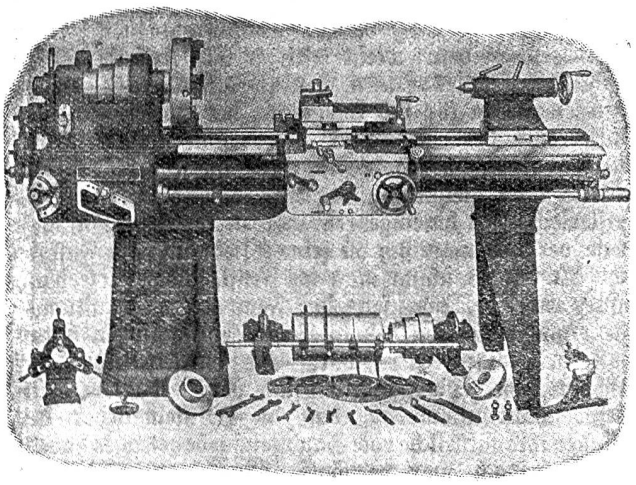
Verkehr. — In der Sommer-Ausgabe des **Blitz-Fahrplans**, gültig vom 15. Mai 1930 an, welche soeben wiederum im Orell-Füßli-Verlag in Zürich erschienen ist, sind die neuen internationalen Fahrplanzeichen zur Anwendung gekommen, die das Lesen der Fahrzeiten wesentlich erleichtern. Der „Blitz" enthält außer den Fahrzeiten für Eisenbahn, Dampfschiff, Straßenbahn und Post-Automobil, letztere in alphabetischer Anordnung, alle Taxen und Anschlüsse von und nach Zürich, die Zugnummern, die Wagenklassen, die Abfahrts- und Ankunfts-Perrons bei jedem Zuge und schließlich noch die Posttaxen. Neu hinzugekommen ist eine zweiseitige Tabelle mit den Wagenstellungen in internationalen Zügen; diese wird in keinem andern Fahrplan geboten.

Die äußerst praktische Einteilung des Blitz-Fahrplans bietet durch seine erweiterte innere Gestaltung für ein rasches Nachschlagen der gesuchten Stationen und Strecken die denkbar größte Erleichterung.

Der Preis der neuen Ausgabe des Blitz-Fahrplans, welche in allen Buchhandlungen, Papeterien, in Kiosken und an den Billettschaltern zu haben ist, beträgt 1 Fr. 50.

808

WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: **Zürich**
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

201. Wer hätte abzugeben ältere Bandsäge, Rollendurchmesser 70—90 cm? Offerten an Spalinger-Hanslin, Marthalen.

202. Wer liefert Kettenfräsmaschinen für Schlitze von 20/6 mm an aufwärts? Offerten an Postfach 16004, Madiswil.

203. Wer liefert Wasserturbinen 8—10 PS mit auf gemeinsamer Platte montiertem Licht-Generator gekuppelt, event. auch ohne Generator? Offerten unter Chiffre 203 an die Exped.

204. Wer liefert starke Stahlbesen zum Reinigen von Fundamentflächen in Fels? Offerten an Staumauerunternehmung Garichte, Schwanden (Glarus).

205. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene Zentralheizungen abzugeben? Offerten an Xaver Betschart, Sägerei, Hinteral (Schwyz).

206a. Wer hätte abzugeben 1 gut erhaltenen Exhaustor mit Riemenantrieb für eine Bandschleifmaschine? **b.** Wer hätte 1 gebrauchte, gut erhaltene Hobelmaschine, 500—600 mm Hobelbreite, abzugeben, möglichst mit Kugellagerung, neueres Modell? Offerten unter Chiffre 206 an die Exped.

207a. Wer hätte 1 älteren, gut erhaltenen Horizontalgatter, mit oder ohne Schwunggeschirr, jedoch ohne Sägewagen, abzugeben? **b.** Wer liefert zugeschnittene Eschenstäbe 41×41 mm, 136 cm lang, 500—2000 Stück, ast- und rißfrei? Offerten an F. Schweizer, Worben b. Lyß (Bern).

208. Wer liefert ca. 30 m² gebrauchtes Blech in Tafeln, gleich welche Größe und Dicke? Preisofferten an Ad. Gloor, Sägerei, Reinach (Aargau).

209. Wer liefert von Hand gespaltene Pickelstiele? Offerten an Jos. Schuler, Baugeschäft, Immensee (Schwyz).

210. Wer hätte eine gebrauchte, gut erhaltene oder neue Wagendecke (Blache), ca. 3×4 m, abzugeben? Offerten an J. Loosli, Sägerei, Wyßachen (Bern).

211. Wer hätte 1 gebrauchte Wandseilwinde, mit oder ohne Drahtseil, für Kraftantrieb geeignet, abzugeben? Offerten an Jos. Gut, mech. Schmiede, Willisau (Luzern).

212. Wer hätte ältere, jedoch noch gut erhaltene Ledertreibriemen in folgenden Dimensionen abzugeben: 1 Stück ca. 6—7 m lang, 90 mm breit; 1 Stück zirka 8 m lang, 80—85 mm breit; 2 Stück ca. 7 m lang, 60 mm breit; 1 Stück 8 m lang, 45 bis 50 mm breit? Offerten unter Chiffre 212 an die Exped.

213. Wer hätte neue oder gebrauchte Gattersäge-Zahnstange, mit oder ohne Schere, abzugeben? Offerten unter Chiffre 213 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage **193.** Gebrauchtes Rollbahngeleise, 60 mm Schienenhöhe, 500 oder 600 mm Spur, hat abzugeben die „Rubag", A.-G., Rollmatecial und Baumaschinen, Stampfenbachstr. 12, Zürich.

Auf Frage **193.** Rollbahngeleise beziehen Sie durch die Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich.

Auf Frage **198.** Ich wäre in der Lage, die gewünschte Auskunft zu geben: Hans Zuppinger, Bern, Vertreter der Firma Louis Brenta, Brüssel.

Auf Frage **198.** Die gewünschte Auskunft kann Ihnen geben: Ingenieur L. Genucchi, Postfach Olten; Vertreter der Firma Blum & Cie., Besançon.

Auf Frage **198.** Die A.-G. Olma in Olten kann über Blockbandsägen Auskunft geben.

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Lieferung von **Rolladenschränken und offenen Gestellen in Stahlblech für den Neubau der Landesbibliothek in Bern.** Pläne 2c. bei den bauleitenden Architekten, Oeschger, Kaufmann & Hostettler, Pavillonweg 12, Bern, je von 10 Uhr an. Offerten mit der Aufschrift „Angebot für Landesbibliothek" bis 31. Mai an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Chemins de fer fédéraux, Ier arrondissement. Pavage (en pavés de bois ou d'asphalte) **pour le sol de la nouvelle remise aux locomotives aux Fahys en gare de Neuchâtel.** Plans, etc. au bureau de construction, gare de Neuchâtel. Offres avec la mention «Remise aux locomotives Neuchâtel» à la Direction du 1er arrondissement, à Lausanne, pour le 20 mai.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Reinigung und Neuanstrich der eisernen Tragwerke: a) **für die elektrischen Fahrleitungen der Teilstrecken Zug** (Südkopf) — **Oberwil, Bellinzona — Giubiasco, Station Mendrisio;** b **für die elektrischen Uebertragungsleitungen auf der Teilstrecke Rivera—Lugano** (Salvatore). Losweise. Unterlagen im Bureau für elektrische Anlagen der Bauabteilung des Kreises II der S B B in Luzern, Verwaltungsgebäude (Zimmer Nr. 92). Angebote mit Aufschrift der betreffenden Teilstrecke bis 19. Mai an die Kreisdirektion II in Luzern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Abbruch der Villa Erika, Steigstraße, **Schaffhausen.** Formulare 2c. bei der Sektion für Tiefbau der Bauabteilung, Bureau Nr. 339, 3. Stock, des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstraße Nr. 97 in Zürich, sowie beim Bahnmeister Schaffhausen. Besichtigung am 16. und 17. Mai an den Bahnmeister in Schaffhausen. Angebote mit Aufschrift „Abbruch Villa Erika, Schaffhausen" bis 21. Mai an die Bauabteilung des Kreises III.

Zürich. Hochbauinspektorat der Stadt Zürich. Maurerarbeiten für Erweiterungen und Umbauten in der Kadaververwertungsanlage beim Hardhüsli in Zürich 5. Formulare je von 11 bis 11.45 Uhr im Bureau Nr. 30a des Hochbauinspektorates, Amtshaus IV. Eingaben mit Aufschrift „Offerte über Erd- und Maurerarbeiten Kadaververwertungsanlage" bis 21. Mai an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus. Offerteneröffnung am 22. Mai, 11 Uhr, auf der Baukanzlei I.

Zürich. Kirchgemeindehaus und Kinderkrippe Wipkingen. Sanitäre Installationen. Pläne 2c. bei der Bauleitung, Vogelsanger & Maurer, Architekten, Tödistr. 67, Zürich 2, je von 14—17 Uhr. Angebote mit der Aufschrift „Offerte Kirchgemeindehaus Wipkingen" bis 24. Mai, mittags 12 Uhr, an den Präsidenten der Baukommission, E. Billeter, Rotstr. 19, Zürich 6.

Zürich. Gemeinnützige Baugenossenschaft „Waidberg", Zürich. 25 Doppel-Mehrfamilienhäuser (in zwei Etappen) **an der Morgental-/Tannenrauchstraße, Zürich 2.** 1. **Erd-, Maurer-, armierte Beton-,** 2. **Kunststein-,** 3. **Zimmer-,** 4. **Spengler-,** 5. **Dachdecker-** und 6. **Gipserarbeiten,** 7. **Fernheizungsanlage und Fernwarmwasserversorgung,** 8. **Umgebungsarbeiten.** Pläne 2c. je von 2—5 Uhr bei der Bauleitung, Willy Roth, Architekt, Elsässergasse 2, Zürich 1. Offerten mit der Aufschrift „Eingabe für die Gemeinnützige Baugenossenschaft „Waidberg", Zürich" für die Arbeiten 1—3 bis 17. Mai, für die Arbeiten 4—8 bis 24. Mai an den Präsidenten der Genossenschaft, Eduard Billeter, Rotstraße 19, Zürich 6.

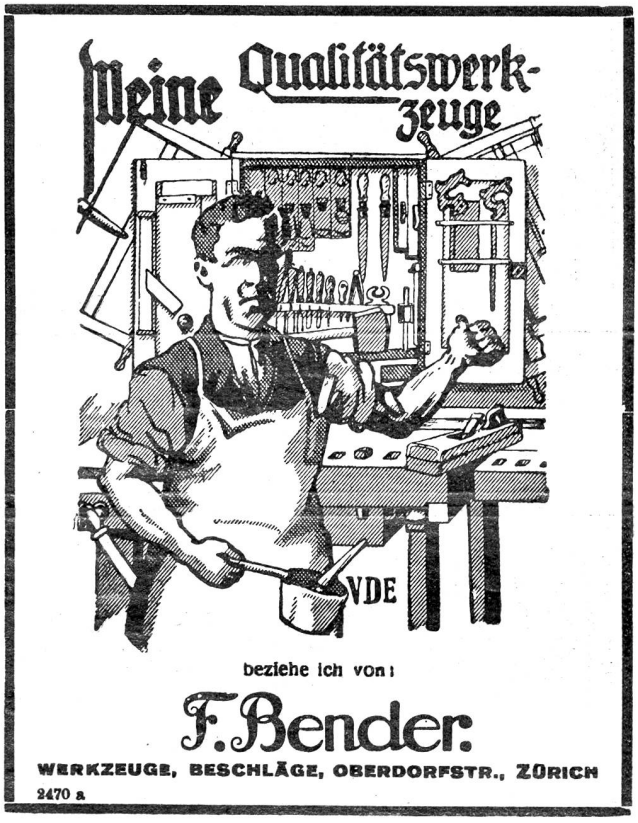
Zürich. Baugesellschaft Utoblick, Zürich (Genossenschaft auf gemeinnütziger Grundlage. Die Unternehmer werden zu keiner Beteiligung verpflichtet.) **9 Doppelmehrfamilienhäuser** (IV. Bauetappe) **an der Talwiesenstraße in Zürich 3. Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Kanalisations-, Kunststein-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler- und Gipserarbeiten.** Pläne 2c. je vormittags 10—12 Uhr bei der Bauleitung, Jakob Morf, Architekt, Kinkelstraße 16, Zürich 6. Offerten mit Aufschrift „Angebote für die Baugenossenschaft Utoblick, IV. Bauetappe" bis 22. Mai, abends 6 Uhr an den Präsidenten der Baugesellschaft, A. Rüegg, Nordstraße 4, Zürich 6, mit Bezeichnung der Arbeitsgattung.

Zürich. Baugenossenschaft Freiblick, Zürich. (Baugenossenschaft auf gemeinnütziger Grundlage ohne Beteiligung der Handwerker). **13 Doppel-Mehrfamilienhäuser** IV. Bauetappe **der Wohnkolonie Flanzhof** an der Scheuchzer-, proj. Stüßi-, proj. Milchbuckstraße, **Zürich 6. Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten, Beschläglieferung, elektr. Installationen, elektrische Herdlieferung, Unterlagsböden.** Pläne 2c. bei der Bauleitung, Paul Schumacher, Architekt, Uraniastr. 11, 4. Stock, Zürich 1, bis 22. Mai, je von 8—9 Uhr. Angebote mit der Aufschrift „Offerte für die Baugenossenschaft Freiblick Zürich IV. Etappe" bis 29. Mai, 12 Uhr mittags, an S. Bertschmann, Lindenhofgasse 4, Zürich 1.

Bern. Einbau einer Wohnung in das Amthaus Laufen. Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Gipser-, Schreiner-, Glaser-, Maler- und Tapeziererarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen und Erweiterung der Zentralheizungsanlage. Offerten mit Aufschrift „Umbau Amthaus Laufen" bis 27. Mai, abends 6 Uhr, an das kanton. Hochbauamt in Bern, Münsterplatz 3. Eingabetermin für die Erweiterung der Zentralheizungsanlage: 5 Juni. Pläne 2c. bei A. Gerster, Architekt, Laufen.

Bern. Umbau des Pfarrhauses in Bärschwil. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Gipser-, Schreiner- und Glaserarbeiten, Kunststeinlieferung. Offerten mit Aufschrift „Pfarrhaus Bärschwil" bis 17. Mai, abends 6 Uhr an die Bauleitung, A. Gerster, Architekt, Laufen oder an das Pfarramt Bärschwil. Pläne 2c. daselbst.

Luzern. Chalet-Neubau für K. Flubacher in Kriens. Erd-, Maurer-, Dachdecker-, Spengler-, Gipser-, Maler-, Tapezierer-, Linoleum- und Hafnerarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen, Verglasung der Fenster u. Transport von Bauholz vom Bahnhof auf die Baustelle. Die Formulare werden gegen Einsendung von Fr. 1.— in Briefmarken durch die Bauleitung, Winckler & Cie., A.-G., Chaletfabrik in Fribourg versandt, wo sie bis zum 19. Mai retourniert werden müssen.

Luzern. Chalet-Neubau für A. Grüter in Kriens. Erd-, Maurer-, Dachdecker-, Spengler-, Gipser-, Maler-, Tapezierer- und Hafnerarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen, Verglasung der Fenster und Transport von Bauholz vom Bahnhof auf die Baustelle. Die Formulare werden gegen Einsendung von Fr. 1.— in Briefmarken durch die Bauleitung, Winckler & Cie. A.-G., Chaletfabrik, Fribourg, versandt, wo sie bis zum 19. Mai retourniert werden müssen.

Luzern. Chalet-Neubau für Frau Hauser in Luzern. Erd-, Maurer-, Dachdecker-, Spengler-, Gipser-, Maler- und Tapeziererarbeiten, Zentralheizung, sanitäre und elektrische Installation. Die Formulare werden gegen Einsendung von 1 Fr. in Briefmarken durch die Chaletfabrik Murer, Beckenried, versandt. Eingaberist: 24. Mai.